

Presseinformation

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Andreas Vanek

Telefon: 0203/28 15 - 836010

FAX: 0203/28 15 - 836090

E-Mail: pr@spk-du.de

30.03.2022

Sparkasse Duisburg: Gutes Wertpapiergeschäft und erfreuliches Kreditwachstum

Wie bereits in 2020 war auch in 2021 das Geschäftsjahr der Sparkasse Duisburg maßgeblich geprägt von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sowie von dem andauernden Niedrig- und Negativzinsumfeld.

Trotz dieser anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konnte die Sparkasse Duisburg mit einem erfreulichen Jahresergebnis abschließen. Der Bilanzgewinn von 4,8 Mio. Euro konnte im Vergleich zum Vorjahr (4,2 Mio. Euro) leicht gesteigert werden. Im Ergebnis stieg die Bilanzsumme der Sparkasse Duisburg um 3,4 % auf rund 6,56 Mrd. Euro und liegt damit erneut über dem Vorjahresniveau (6,34 Mrd. Euro). Basis dieses Erfolgs waren unter anderem ein gutes Wertpapiergeschäft und ein anhaltend anspruchsvolles Wachstum im Kreditgeschäft.

„Wir freuen uns, mit diesem guten Ergebnis, das Grundlage für unser nachhaltiges gesellschaftliches Engagement ist, das schwierige Jahr abgeschlossen zu haben“, zeigt sich Dr. Joachim Bonn, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Duisburg, zufrieden mit der Bilanz und betont: „So stand auch 2021 die Sparkasse Duisburg trotz Corona verlässlich an der Seite der Städte Duisburg und Kamp-Lintfort sowie der Vereine und karitativen Einrichtungen und bewies damit einmal mehr, dass man sich auch in Krisenzeiten auf die Sparkasse Duisburg verlassen kann.“

Presseinformation

Die große Sorge zu Beginn des Jahres vor vielen coronabedingten Insolvenzen der Firmenkunden hat sich zum Glück nicht bewahrheitet. Erfreulicherweise hat sich der Mittelstand sehr robust gezeigt und haben auch interne Frühwarnsysteme ihre Wirkung entfaltet. Demzufolge haben auch deutlich weniger Unternehmen KfW-Mittel in Anspruch genommen als im Vorjahr: 184 Unternehmen / 22 Mio. Euro (2020: 329 / 61 Mio. Euro).

Entwicklung Kreditgeschäft mit Firmenkunden

Der gesamte Kreditbestand erhöhte sich um 198,4 Mio. Euro (2020: 270,6 Mio. Euro) auf rund 4.739 Mio. Euro (2020: 4.541 Mio. Euro). Das Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen wuchs um 4,9 % (99,2 Mio. Euro) (2020: 8,2 % / 154,4 Mio. Euro).

„Das erneute Wachstum im Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen ist zunächst ein gutes Ergebnis. Doch die Folgen der andauernden Corona-Pandemie macht der Wirtschaft zu schaffen,“ erläutert Dr. Joachim Bonn. „Hinzu kommt, dass die bereits im Vorfeld gestiegenen Energiekosten nun im Zuge der geopolitischen Krise mit Russland noch stärker ansteigen, und zwar in einem Maße, das den Fortbestand einiger Betriebe gefährden könnte“, befürchtet Dr. Joachim Bonn und ergänzt: „Hinzu kommen Materialengpässe und Lieferverzögerungen (z.B. durch regionale Lockdowns in China), die termingerechte und reibungslose Abläufe gefährden“.

Trotz der unwägbaren Aussichten konnten im Geschäftsjahr 2021 111 (2020: 131) in die Zukunft gerichtete Existenzgründungsberatungen durchgeführt werden. 23 Gründungsvorhaben (2020: 23) wurden mit einem Kreditvolumen von rd. 7,7 Mio. Euro (2020: 4,0 Mio. Euro) begleitet, so dass 103 neue Arbeitsplätze (2020: 39) geschaffen werden konnten. Darüber hinaus wurden im neuen Geschäftsfeld Unternehmensnachfolgeberatung, das erst Mitte des Jahres 2018 an den Start ging, 42 Kunden beraten und Nachfolgelösungen gefunden.

Presseinformation

Entwicklung Baufinanzierungsgeschäft Privatkunden

Wie in den Vorjahren erreicht die Sparkasse Duisburg auch in 2021 erneut sehr erfreuliche Ergebnisse bei den privaten Immobilienfinanzierungen. Im letzten Jahr konnte mit über 268 Mio. Euro (2020: 264 Mio. Euro) Neuvolumen das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessert werden. „Das dauerhaft niedrige Zinsniveau und die Tatsache, dass die Sparkasse Duisburg über Jahre hinweg Marktführerin bei den Immobilienfinanzierungen ist und bei dem bekannten Vergleichsportal Biallo.de regelmäßig beste Plätze belegt, sind wesentliche Gründe für die seit Jahren hohe Nachfrage bei den Immobilienfinanzierungen“, erläutert Marcus Budinger, stellvertretendes Vorstandsmitglied, und ergänzt: „Ein so hohes Niveau kann man aber nur halten, wenn man wie die Sparkasse Duisburg zu den guten Konditionen auch noch qualitativ hochwertige, fachlich kompetente und kundenorientierte Beratung gewährleistet.“

Um einen Investitionsanreiz für energieeffiziente Maßnahmen zu schaffen und den Nachhaltigkeitsgedanken zu fördern, wurde das Sparkassen-Modernisierungsdarlehen für einen befristeten Zeitraum mit einem Aktionszins vergeben. „Aufgrund der hohen Nachfrage (über 10 Mio. Euro) und der positiven Resonanz unserer Kundenschaft, wird auch im Jahr 2022 in der Zeit vom 28.03.2022 -30.06.2022 erneut ein Aktionszins für die Renovierung oder Sanierung der eigenen Immobilie zur Verfügung gestellt“, prognostiziert Marcus Budinger und ergänzt: „Damit möchten wir einen weiteren Beitrag zur Förderung der Nachhaltigkeit und der Regionen Duisburg und Kamp-Lintfort leisten“.

Immobilienvermittlung und eigene Immobilieninvestments

Die Sparkasse Duisburg konnte auch im vergangenen Jahr vielen Duisburger Bürgerinnen und Bürgern helfen, Ihren Wunsch von der eigenen Immobilie zu verwirklichen. Es wurden 144 Immobilien mit einem Gesamtwert von 38,5 Mio. Euro vermittelt (Vorjahr 170 / 42,7 Mio. Euro). Die Nachfrage nach Immobilien ist aufgrund

Presseinformation

der anhaltenden Niedrigzinsphase nach wie vor ungebrochen. Gesucht waren neben dem selbstgenutzten Einfamilienhaus, die Eigentumswohnung zur Eigennutzung und zur Kapitalanlage sowie Mehrfamilienhäuser.

Die Sparkasse Duisburg forciert zunehmend die Vermarktung von Gewerbeimmobilien. Durch diese Diversifizierung der Produktpalette rechnet die Sparkasse mit weiteren Impulsen im Maklergeschäft sowie bei gewerblichen Finanzierungen.

Die Entwicklung und Etablierung neuer Geschäftsfelder sind unabdingbar, um der Niedrigzinsphase zielgerichtet und wirksam entgegenzutreten. Eine wichtige Säule der Geschäftsfeldentwicklung ist das Immobiliengeschäft mit seinen vielfältigen Ertragsmöglichkeiten. Die Sparkasse Duisburg hat entschieden, diese Handlungsfelder durch die Gründung von zwei Immobiliengesellschaften, der Sparkasse Duisburg Immobilien GmbH (SDI) und Sparkasse Duisburg Wohnimmobilien GmbH (SDW) als 100%ige Töchter, weiter voranzutreiben. Die Immobiliengesellschaften sollen sich darauf fokussieren, Immobilien als Kapitalanlagen in Form von Direktkäufen zu erwerben, um aus den Mieteinnahmen nachhaltige Erträge zu generieren, aber auch um einen sichtbaren Beitrag zur Wohnraumförderung in Duisburg und Kamp-Lintfort zu leisten.

Konsumentenkredite

Auch in 2021 erreichte die Sparkasse Duisburg erneut ein erfreuliches Ergebnis bei der Vergabe von Konsumentenkrediten. Diese bewegten sich wie im Vorjahr mit knapp 80 Mio. Euro auf hohem Niveau.

Entwicklung Einlagengeschäft

Die Kundeneinlagen sind trotz der Niedrigstzinsen insgesamt um ca. 171 Mio. Euro (2020: 315 Mio. Euro) auf 5.262 Mio. Euro (2020: 5.091 Mio. Euro) gestiegen.

Presseinformation

Vor dem Hintergrund der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung und trotz des unverändert niedrigen Zinsniveaus stehen liquide Anlageformen weiter im Fokus vieler unserer Kunden. „Die deutliche Belebung des Absatzes von Investmentfonds lässt aber ein Umdenken bei unseren Kunden erkennen“, berichtet Marcus Budinger, der als stellvertretendes Vorstandsmitglied den Privatkundenmarkt verantwortet. „Unsere erfahrenen Kundenberaterinnen und Kundenberater unterstützen bei einer sinnvollen Vermögensstrukturierung, die aufgrund der aktuellen Inflationsentwicklung noch mehr an Bedeutung gewinnt“ fügt er ergänzend hinzu.

Das Stiftungsmanagement der Sparkasse Duisburg betreut insgesamt 159 Kundenstiftungen (2020: 148) mit einem Volumen von 46,9 Mio. Euro (2020: 45,3 Mio. Euro). Jeder Interessierte kann unter dem Dach der Stiftergemeinschaft bereits ab 15.000 Euro mit seinem Stiftungszweck eine Stiftung einrichten.

Wertpapiergeschäft mit Kunden

Das vergangene Jahr war weiterhin durch ein Niedrigzinsumfeld und die Coronapandemie geprägt. Steigende Inflationsraten, die Verschärfung der Realzinsfalle und der Wunsch nach nachhaltigen Anlageformen finden zunehmend Einfluss auf die Anlageentscheidungen der Kundschaft.

So stiegen insgesamt die Wertpapierkäufe um 8% gegenüber dem Vorjahr, wobei sich der Absatz von Investmentfonds um fast 30% steigerte. Die Strategie, Wertpapieranlagen über regelmäßige Sparraten zu tätigen, hat sich auch in 2021 für unsere Kundschaft bewährt.

Das Produktportfolio wurde mit Einführung des hauseigenen und nachhaltig ausgerichteten Mischfonds „Sparkasse Duisburg INVEST Nachhaltigkeit“ erweitert, um die Bedürfnisse unserer Kunden noch vielfältiger abzudecken. Der Fonds zeichnet sich durch die Anlage in interessante nachhaltige Zielmärkte und eine breite Risikostreuung aus. Davon können Kundinnen und Kunden langfristig profitieren und gleichzeitig mit gutem Gewissen investieren. Der Absatz von rund 20 Mio. Euro in 2021 zeigt deutlich, dass die Sparkasse Duisburg sich mit der Auflage

Presseinformation

des Fonds an den Bedürfnissen der Kundschaft ausrichtet. Um die Themen Nachhaltigkeit und Förderung der Regionen Duisburg und Kamp-Lintfort mit einer Fondsanlage zu kombinieren, wurde das beliebte PS-Sparen der Sparkassen um die Möglichkeit der Anlage des Sparbetrages in den Fonds „Sparkasse Duisburg INVEST Nachhaltigkeit“ im Oktober ergänzt.

Verbundpartner

Im Bauspargeschäft mit der LBS wurden im vergangenen Jahr rund 1.550 (2020: 1.811) Bausparverträge mit einem Volumen von über 113 Mio. Euro (2020: 115 Mio. Euro) Bausparsumme abgeschlossen.

Über 2.400 Kunden entschieden sich in 2021 für eine Lebens- oder Rentenversicherung unserer Verbundpartner. Mit einer Gesamtbeitragssumme der Neuverträge von rund 79 Mio. Euro bewegt sich die Sparkasse Duisburg im gesamten Verbundgeschäft nach wie vor im oberen Drittel der rheinischen Sparkassen. Mittlerweile betreut die Sparkasse Duisburg im Versicherungsbereich ca. 63.000 Kunden in ihrem Geschäftsgebiet.

Im Januar 2020 hat die Sparkasse Duisburg den für ihre Kunden kostenlosen digitalen Versicherungsmanager eingeführt. Damit können die Kunden schnell und einfach ihre Versicherungsverträge transparent vergleichen, optimieren und verwalten. „Unsere Kunden verwalten bereits jetzt schon mehr als 6.500 Verträge (2020: 3.000) im digitalen Versicherungsmanager“, hebt Marcus Budinger vor und unterstreicht: „Das zeigt, dass wir damit den Nerv unserer Kunden getroffen haben.“

Girokonten und Kreditkarten

Die Zahl der bei der Sparkasse Duisburg geführten Girokonten stieg um ca. 2.500 Stück auf über 267.200 (2020: 264.600). Der Kreditkartenbestand stieg in 2021 leicht auf über 55.000 Stück (54.700 Stück).

Presseinformation

Kunden-Service-Center

Das Kunden-Service-Center (KSC) im Medienhaus am Harry-Epstein-Platz in der Duisburger Innenstadt wurde auch im zweiten Corona-Jahr 2021 verstärkt frequentiert. Ca. 570.000 Anrufe (620.000 in 2020) konnten im vergangenen Jahr registriert werden. Rund 60 gut ausgebildete und kompetente Mitarbeitende stehen in der erweiterten Servicezeit von montags – freitags von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr als Ansprechpartner für Kunden zur Verfügung.

Digitalisierung / Online-Banking / Mediale Kundenbetreuung

Zum Stichtag 31.12.2021 wurden bei der Sparkasse Duisburg von insgesamt über 600.000 Konten ca. 310.000 (2020: 278.100) Konten online geführt. Über 14,3 Millionen Mal haben sich Kunden in das Online-Banking eingeloggt, davon wiederum über die Hälfte über mobile Endgeräte. Der app-basierte Zugang zum Online-Banking wird ebenfalls immer stärker genutzt. Der Anteil der App-Nutzer stieg von 85.000 auf über 100.000.

In der Vergangenheit wurde die Sparkassen-App schon mehrfach mit Bestnoten ausgezeichnet – zuletzt von der Stiftung Warentest. Die App Sparkasse ist die beste Lösung für alle, die Banking übers Smartphone erledigen möchten. Das ist das Ergebnis eines aktuellen Vergleichs von Stiftung Warentest. Experten haben 14 Multi-banking-Apps geprüft, also Anwendungen, mit denen Nutzerinnen und Nutzer ihre Konten bei Banken und Sparkassen verwalten können. Auf dem Spitzenplatz: die App Sparkasse. Sie liegt sowohl in den Versionen für Android-Smartphones als auch für iPhones jeweils auf dem ersten Rang.

„Die Sparkassen-App ist komfortabel und gleichzeitig einfach zu bedienen. Außerdem wird sie den höchsten Ansprüchen an den Datenschutz gerecht“, freut sich Marcus Budinger, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Duisburg, über das erneut sehr gute Abschneiden der App. Denn bereits in den Vorjahren hatte die Sparkassen App mehrfach und in verschiedenen Publikationen wie Finanztest, Stiftung Warentest oder Wirtschaftsmagazin Capital als beste App im

Presseinformation

Test abgeschnitten. „Aber noch wichtiger als die Testergebnisse der Verbraucherportale ist die Meinung unserer Kunden. Sie setzen die App millionenfach ein und bewerten diese ebenfalls sehr gut. Das ist für uns eine schöne Bestätigung“, freut sich Marcus Budinger.

Eine weitere Ergänzung im digitalen Angebot der Sparkasse Duisburg ist Smavesto, ein Robo-Advisor, der basierend auf künstlicher Intelligenz das Vermögen verwaltet. Der Kunde bestimmt nach welchen Aspekten er investieren möchte. So kann er z.B. festlegen, dass sein Portfolio ausschließlich aus nachhaltigen Wertpapieren besteht. Die künstliche Intelligenz (KI) durchleuchtet das Anlageuniversum und legt das Geld der Kundschaft entsprechend der Risikoneigung chancenorientiert an. Dies spiegelt sich auch in der Performance und den Bewertungen in verschiedenen Testberichten wider.

Smavesto ist ein Tochterunternehmen der Sparkasse Bremen und überzeugte Experten auf ganzer Linie. Im großen Test vom Handelsblatt hat nur Smavesto die Spitzennote „sehr gut“ erhalten. Bis zum 31.12.2021 sind bereits 686 Kundinnen und Kunden an Smavesto vermittelt worden. Das durch die Sparkasse Duisburg vermittelte Vermögen belief sich zum Jahresende auf knapp 1,8 Mio. Euro. Mit Stand 31.12.2021 sind 546 Sparpläne mit einer durchschnittlichen Sparleistung von 100,- Euro abgeschlossen worden. Analog dem Wertpapiergeschäft nutzen Kundinnen und Kunden so auch bei Smavesto die Möglichkeit des regelmäßigen Sparens zum Vermögensaufbau.

Das digitale Beratungszentrum

Das im März 2019 gestartete Digitale Beratungszentrum der Sparkasse Duisburg sollte ursprünglich besonders online-affine Kunden und Kunden, die ihren Wohnsitz außerhalb von Duisburg und Kamp-Lintfort haben, per Video in allen Finanzangelegenheiten betreuen. Diese Aufgabenstellung hat sich seit Ausbruch der Pandemie jedoch deutlich erweitert. Aufgrund der verschiedenen Lockdowns und

Presseinformation

der Vermeidung persönlicher Kontakte sprang die Nachfrage nach digitaler Beratung sprunghaft an. In 2021 wurden bereits über 700 Videoberatungen (2020: 485) durchgeführt. Zudem hat die Sparkasse Duisburg ihr Online-Angebot stetig erweitert. So steht den Kunden inzwischen der Online-Privatkredit zur Verfügung. Seit seiner Einführung im Jahr 2020 wurden bereits über 300 Kundenanfragen mit einem Gesamtkreditvolumen von 1,4 Mio. € beantwortet. Weitere Beispiele sind der Digitale Versicherungsmanager, die Einführung des Roboadvisors Smavesto und die Online-Girokonto- und -Depoteröffnung.

Standorte

Im Rahmen des Vertriebswege- und Standortkonzeptes aus Mai 2015 wurde entschieden, einige Geschäftsstellen der Sparkasse Duisburg in modernen Standorten zusammenzufassen. Mit der Fertigstellung des Kompetenz-Centers Hamborn wurde planmäßig ein weiterer Meilenstein im Voranschreiten der Konzeptumsetzung erreicht. Neben dem Geschäftsstellenbetrieb mit qualifizierten Beratungen im Privatkundengeschäft werden dort auch Firmenkunden betreut, Baufinanzierungsberatungen für den Duisburger Norden durchgeführt sowie im Service-Center-Spezial Beratung und Service unter anderem für Vereine sowie Betreuerinnen und Betreuer angeboten. Die Geschäftsstellen Hamborn und Alt-Hamborn sind in das neue Gebäude eingezogen. Die Geschäftsstellen Neumühl und Marxloh wurden durch SB-Standorte ersetzt.

Die Geschäftsstelle Meiderich ist mit der lediglich 800 Meter entfernten und modernisierten Geschäftsstelle Meiderich-Bahnhof zusammengezogen. Somit bleibt die Sparkasse im Stadtteil Meiderich mit einer attraktiven Geschäftsstelle inklusive Beratungscenter mit optimalen Parkplatzbedingungen und besten Verkehrsanbindungen vertreten.

Der Bau des Privatkunden-Centers Sittardsberg liegt im Zeitplan. Die Eröffnung ist für Herbst 2022 geplant. Über 40 Mitarbeiter werden im Privatkunden-Center Sittardsberg eingesetzt. Das Gebäude wird inklusive Keller- und Erdgeschoss über

Presseinformation

7 Etagen verfügen und ca. 3.700 qm Nutzfläche aufweisen, davon entfallen über 1.600 qm auf das Privatkunden-Center.

Die Geschäftsstelle Homberg wird seit Juni 2021 zum Privatkunden-Center umgebaut. Die Geschäftsstelle Hochheide und das Beratungs-Center ziehen am 22.04. in das neue Privatkunden-Center Homberg, das am 25.04. dann wiedereröffnet. Am Standort Hochheide wird es weiterhin ein SB-Angebot geben.

Nach Umsetzung der Maßnahmen aus dem „Standortekonzept 2022“ bleibt die Sparkasse Duisburg mit 16 personenbesetzten Geschäftsstellen, 29 SB- und 7 GAA-Standorten plus Sparkassen-Bus mit weitem Abstand der größte Anbieter von Finanzdienstleistungen in Duisburg und Kamp-Lintfort.

Personal

Die Sparkasse Duisburg beschäftigt 1.062 Mitarbeitende, darunter 65 Auszubildende (2020: 1.110 / 75). Auch in Zukunft setzt die Sparkasse Duisburg weiterhin auf qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen. In 2021 wurden 27 Auszubildende ins Angestelltenverhältnis übernommen und 23 Auszubildende eingestellt. Das Bewerbungsverfahren für dieses Jahr (2022) läuft aktuell noch. Bewerbungen für den Ausbildungsstart am 01.08.2022 nimmt die Sparkasse Duisburg weiterhin online unter www.sparkasse-duisburg.de (Ihre Sparkasse/Karriere) entgegen. Das Bewerbungsverfahren für das kommende Jahr (2023) wird in Kürze eröffnet.

Gesellschaftliches Engagement

Auch in 2021 förderten die Sparkasse Duisburg und ihre fünf Stiftungen wieder zahlreiche soziale, sportliche und kulturelle Belange. Mit einer Gesamtförder-summe von ca. 3,24 Mio. Euro aus Mitteln des Sponsorings, aus Spenden, aus dem PS-Zweckertrag sowie aus Stiftungsmitteln konnten wieder diverse Maßnahmen in Duisburg und Kamp-Lintfort unterstützt bzw. überhaupt erst ermöglicht werden.

Presseinformation

Die fünf von der Sparkasse Duisburg gegründeten und gemanagten Förderstiftungen sind aktuell mit einem Stiftungsvermögen von rund 35,7 Mio. Euro ausgestattet. Trotz aufgrund des niedrigen Zinsniveaus zurückgegangener Erträge haben alleine die drei im Jahr 2010 gegründeten Stiftungen bislang über 607 Förderprojekte mit einem Volumen von über 4,6 Mio. Euro unterstützt.

So konnten in Duisburg beispielsweise die wertvolle Arbeit des Caritas Verband Duisburg e. V. mit 23.800 Euro, des Wohnstift Walter Cordes mit 35.000 Euro und die Theodor-Fliedner-Stiftung mit 10.400 Euro unterstützt werden. Zu den weiteren geförderten Projekten in Duisburg und Kamp-Lintfort gehören zahlreiche Sportvereine und Fördervereine von Schulen und Kindertagesstätten. In Kamp-Lintfort förderte die Sparkasse Duisburg u.a. die Kalisto gGmbH mit 25.000 Euro. So konnte eine begehbare Erlebnisvoliere für Wellensittiche geschaffen werden.

Für 2021 ist eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn der Sparkasse Duisburg in Höhe von 2,235 Mio. Euro an die Trägergemeinden Duisburg und Kamp-Lintfort vorgesehen. Zudem wurde die Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn 2019 und 2020, die auf Empfehlung der Bankenaufsicht ausgesetzt wurden, ebenfalls in Höhe von 4.470 Mio. Euro nachgeholt.

Somit beträgt das gesamte Gemeinwohl-Engagement für das Jahr 2021 aus Spenden, Sponsoring und der Gewinnausschüttung über 7,7 Mio. Euro. Damit übernimmt die Sparkasse Duisburg weiterhin große Verantwortung für Duisburg und Kamp-Lintfort – und zwar deutlich stärker als die durchschnittliche rheinische Sparkasse

Die Sparkasse Duisburg hat auch die Spendenplattform www.wirwunder.de/duisburg ins Leben gerufen. Über diese Plattform können gemeinnützige Vereine oder karitative Institutionen für ihre Projekte werben und Spenden sammeln. Da die Sparkasse Duisburg die Verwaltungskosten übernimmt, kommen die Spenden zu

Presseinformation

100 % bei den Empfängern an. Mittlerweile präsentieren 74 Vereine und Initiativen aus der Region ihre gemeinnützigen Projekte: z. B. für neue Fußballtore, Musikinstrumente, aber auch für soziale Unterstützung von Menschen, denen es zzt. nicht so gut geht und konnten auf diesem Wege nahezu 850.000 Euro Spenden sammeln.

Ausblick

Der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022 fällt vor dem Hintergrund der katastrophalen Ereignisse und Konsequenzen des Ukraine-Kriegs schwer.

Die noch zur Mitte Februar so realistisch erschienene Geschäftsprognose mit den anspruchsvollen Wachstumserwartungen an das gewerbliche Kreditgeschäft, die Immobilienfinanzierung und das Kundenwertpapiergeschäft muss vor dem Hintergrund der mit hoher Sicherheit gravierenden gesellschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen kritisch beobachtet werden. „Auch wenn die geringen Kreditausfälle im Jahr 2021 einen soliden Mittelstand gezeigt haben, sind die letztendlichen Folgen des Ukraine-Kriegs und der weiteren Covid-19 Krise nicht absehbar“, prognostiziert Dr. Joachim Bonn und versichert: „Aber wir werden unseren Kunden weiterhin als verlässliche und leistungsstarke Sparkasse zur Seite stehen und die Sparkasse Duisburg wird mit viel Kompetenz und Kraft ihren Beitrag leisten, um die Unternehmen und Gewerbetreibenden der Region dabei zu unterstützen, die bestehenden und vielleicht auch noch kommenden Marktverwerfungen zu überstehen. Den Flüchtenden bieten wir schon jetzt den einfachen und schnellen Zugang zum Zahlungsverkehr (Girokonten etc.) und die verhängten Sanktionen überwachen wir streng.“

„Allein die sich jetzt abzeichnenden konjunkturellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen inkl. der hohen Inflation, die Wettbewerbssituation, die Zinslage und das weiterhin schwierige Umfeld, werden uns in diesem Jahr vor sehr große Herausforderungen stellen. Inwiefern sich die unsichere geopolitische Lage auf unsere Privat- und Firmenkunden und letztendlich auch auf die Sparkasse auswirken wird, lässt sich heute nur schwer einschätzen. Es ist aber davon auszugehen, dass die

Presseinformation

Folgen nicht spurlos an unseren Kunden und der Sparkasse Duisburg vorbeigehen werden“, ergänzt Dr. Joachim Bonn besorgt.

Trotz dieser schlimmen und alles überlagernden Ereignisse sind wir froh, unser bereits vor sieben Jahren gestartetes visionäre Projekt zur Reorganisation und Modernisierung des Geschäftsstellennetzes zu vollenden. Nach den 2021 erfolgten Eröffnungen bzw. Wiedereröffnungen der Standorte Meiderich-Bahnhof und Hamborn stehen in 2022 noch die Modernisierung des Standorts Homberg, die Vergrößerung des Standorts Hochemmerich und die Eröffnung des Privatkunden-Centers Sittardsberg im November dieses Jahres an. „Letztendlich sehen wir unsere mutigen Entscheidungen aus dem Jahr 2015 bestätigt. Die Vorteile der neuen bzw. modernisierten Standorte werden nun sichtbar und gewährleisten ein langfristig hochwertiges Betreuungs- und Beratungsangebot in der Fläche.“ so Dr. Joachim Bonn. „Dabei verlieren wir auch das wichtige Thema Nachhaltigkeit nicht aus den Augen, so haben wir den Strombezug von rund 3 Millionen Kilowattstunden pro Jahr bei unseren Stadtwerken komplett auf „grünen“ Strom umgestellt und auch das Angebot an nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten wird stetig ausgebaut.“

„Die Corona-Pandemie hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig es für Wirtschaftsunternehmen ist, sich fortlaufend zukunftsgerichtet auszurichten. Dadurch waren wir in Bezug auf digitale Beratung und Prozesse sowie der Möglichkeit des mobilen Arbeitens bereits vor Ausbruch der Pandemie schon erfreulich gut aufgestellt. Das erfreuliche Jahresergebnis 2021 gibt uns den nötigen Rückenwind, auch weiterhin in die Qualitätsverbesserung unserer Produkte und Serviceprozesse sowie ein attraktives Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitende zu investieren. Unter dem Arbeitstitel „Arbeitswelt 4.0“ werden wir deshalb prüfen, wie wir die Art und Weise der Beratung unserer Kunden und die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit unserer Mitarbeitenden der unabänderlich fortschreitenden Digitalisierung anpassen können“, so Dr. Bonn weiter.

Presseinformation

Herausgegeben von der Abteilung für
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 28 15 - 836010
Fax 28 15 - 836090

Sparkasse Duisburg

Kennzahlen nach HGB (vorläufig, untestiert)

in Mio. Euro	2020	2021
Zinsüberschuss	91,2	89,4
Provisionsüberschuss	56,8	60,2
Verwaltungsaufwand	115,4	113,6
Betriebsergebnis	33,2	36,7
Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken nach § 340g HGB	11,0	19,9
neutrales Ergebnis	2,0	-10,1
Steuern	1,3	-13,8
Bilanzgewinn	4,2	4,8
Kundenkredite	4.541	4.739
Kundeneinlagen	5.091	5.262
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	6,34	6,56